



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Universität Bayreuth • 95440 Bayreuth

**Der Prüfungsausschuss für die
Bachelorprüfung Kulturwissenschaft
mit Schwerpunkt Religion**

Auskünfte erteilt die Prüfungskanzlei
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Mi. 09.00 - 15.30 Uhr

Telefon: 0921 / 55 - 5276, 5254, 5266
Telefax: 0921 / 55 - 84 5276

e-mail: Pruefungsamt.ZUV2@uvw.uni-bayreuth.de

**Beiblatt für die Seminararbeit im Modul C 7 : Vertiefung
des Bachelorstudiengangs
Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion
(PSO vom 05.08.2009 bzw. vom 20.05.2011)**

(Bitte zweifach ausfüllen; ein Exemplar verbleibt beim Prüfer;
das zweite Exemplar erhält der Kandidat und ist der Seminararbeit beizulegen)

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon / e-mail:

**Ich melde mich im Bachelorstudiengang Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion für
die Seminararbeit im Modul C 7: Vertiefung an.**

Veranstaltung:

Prüfer:

Thema:

Beginn der Bearbeitungsfrist:

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift

Als **Abgabetermin** wird festgesetzt:

.....
(Unterschrift des Prüfers)

Arbeit abgegeben am:

.....
(Angenommen von / Unterschrift)

Weitere Erläuterungen siehe Rückseite!!

Seminararbeiten werden im Anschluss an das zugrundeliegende Seminar verfasst. In Seminararbeiten sollen die Studierenden an exemplarischen Themen die Erarbeitung wissenschaftlicher Texte einüben und die in der zugehörigen Lehrveranstaltung erlernte Methodik anwenden.

Das Thema wird vom zuständigen Prüfer gestellt und im Rahmen des Seminars, spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit, ausgegeben. Teile der Seminararbeit sollen nach Möglichkeit bereits in der Lehrveranstaltung mündlich präsentiert werden.

Das Thema der Arbeit muss so beschaffen sein, dass es innerhalb von drei Wochen bearbeitet werden kann.

Die schriftliche Ausarbeitung muss dem Dozenten spätestens bis drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters vorgelegt werden.

Die Arbeit ist in zweifacher Ausfertigung beim Prüfer abzugeben oder bei der Deutschen Post AG einzuliefern (in diesem Fall gilt das Datum des Poststempels; sofern die Arbeit als Paket mit der Deutschen Post AG eingeliefert wird, ist auf Verlangen eine Kopie des abgestempelten Einlieferungsscheines vorzulegen).

Falls der Prüfer nicht erreichbar ist, kann die Arbeit auch in der Prüfungskanzlei (Zimmer 1.11, Gebäude ZUV) abgegeben werden bzw. (im verschlossenen Umschlag) auch in den Briefkasten beim Haupteingang des Gebäudes ZUV eingeworfen werden. Bei diesem Briefkasten kann aufgrund automatischer Vorrichtungen der Abgabetag zweifelsfrei festgestellt werden.

In begründeten Ausnahmefällen, die vom Kandidaten nicht zu vertreten sind, kann auf Antrag des Kandidaten der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nach Anhörung des Betreuers die Frist um höchstens eine Woche verlängern. Wird durch ärztliches Zeugnis nachgewiesen, dass der Kandidat durch Krankheit an der Bearbeitung gehindert ist, ruht die Bearbeitungsfrist. Atteste sind unverzüglich in der Prüfungskanzlei einzureichen. Bitte rufen Sie über FlexNow! (<http://flexnow.uni-bayreuth.de>) die entsprechenden Informationen ab (Startseite unten: Für alle Studenten). Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so wird sie mit "nicht ausreichend" bewertet.

Endnote: _____

Unterschrift Prüfer: _____

Es dürfen nur folgende Noten verwendet werden:

1,0 / 1,3 = sehr gut	eine hervorragende Leistung
1,7 / 2,0 / 2,3 = gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt
2,7 / 3,0 / 3,3 = befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
3,7 / 4,0 = ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
5,0 = nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt